

VERTRAG ÜBER INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 23 FEB 2004

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2002DE401	WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 02/14444	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 11.01.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C11D1/75		
Anmelder CLARIANT GMBH et al		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.
3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
 - I Grundlage des Bescheids
 - II Priorität
 - III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
 - IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
 - V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
 - VI Bestimmte angeführte Unterlagen
 - VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
 - VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 01.07.2003	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 20.02.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Grittern, A Tel. +31 70 340-2459
	

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-6 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung, Seiten:
- Ansprüche, Nr.:
- Zeichnungen, Blatt:

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 02/14444

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-6
Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-6
Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-6
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

1. Zitierte Dokumente

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-A-5516459
- D2: US-A-5922669
- D3: Derwent WPI; AN: 1982-78206E(JP(A) 57128797)
- D4: US-A-5443651

2. Neuheit

Das bereits von der Anmelderin zitierte Dokument D1 offenbart einen Reiniger für Flugzeugoberflächen enthaltend Aminoxid (siehe Anspruch 1).

D2 beschreibt ein Reinigungsmittel für harte Oberflächen, das sich u.a. auch zur Reinigung von Flugzeugen eignet (siehe Spalte 1, Zeilen 15-37). Das Reinigungsmittel enthält Aminoxid (siehe die Beispiele, Ansprüche 1-6).

D3 offenbart ein Reinigungsmittel für Kraftfahrzeuge, welches Aminoxid sowie weitere Zusätze enthält (siehe die Zusammenfassung).

D4 beschreibt ein Verfahren zur Reinigung von Metalloberflächen unter Verwendung von Polyasparaginsäure oder deren Salzen.

Keines der zitierten Dokumente offenbart die Verwendung einer Kombination aus Aminoxid und Polyaminosäuren zur Außenreinigung von Verkehrsmitteln. Der Gegenstand des Anspruchs 1 scheint somit neu zu sein (Art.33 (2) PCT).

2. Erfinderische Tätigkeit

Die zu lösende Aufgabe besteht in der Entwicklung eines Reinigers für Verkehrsmittelloberflächen, der neben gutem Schmutzentfernungsvermögen zusätzlich anti-korrasive Eigenschaften hat. Dies wird durch den Gegenstand des Anspruchs 1 gelöst.

Dokument D1, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart ein Reinigungsmittel für Flugzeuge, das Aminoxid und Natriumnitrit als Korrosionsinhibitor enthält (siehe Spalte 2, Zeilen 45 bis 64, die Beispiele, Anspruch 1). Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich von D1 in der Wahl des Korrosionsinhibitor.

Es ist bekannt, daß Polyaminosäuren korrosionsinhibierende Wirkung haben. So beschreibt D4 ein Verfahren zur Reinigung von Metallen unter Verwendung von

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP02/14444

Polyasparagin- oder Polyglutaminsäure. Eine Kombination mit Aminoxid, geschweige denn eine Kombination mit Aminoxid zur Verwendung als Reinigungsmitteln für Verkehrsmitteloberflächen wird nicht nahegelegt.

Somit erscheint der Gegenstand des Anspruchs 1 auch erfinderisch zu sein (Art. 33(3) PCT).